



3.3 Lernstandsanalyse

3.3.1 Lernendenbeobachtung

Vorname des Kindes:

Alter:

Geschwister:

Familiensprache:

Vorschulischer Werdegang (Kindergartenbesuch; Frühförderung):



Außerschulische Aktivitäten (AGs, Vereine):

Interessen (können thematisch in Förderung einfließen):

Wie entwickelt sich der Schüler bzw. die Schülerin?

Sprachliche Kompetenzen in den Bereichen

Hörverstehen:	Leseverstehen:
Sprechen:	Schreiben:
Wortschatz:	Grammatik:

Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse und die Ergebnisse der Lernstandsanalyse sind zusammenhängend zu betrachten. Folgende Leitfragen helfen Ihnen, Rückschlüsse für den Unterricht zu formulieren.

- Welches Vorwissen aus anderen Fächern bringen die Lernenden zur behandelten Thematik mit?
- Sind die thematisierten Wissensbereiche (z.B. Lebensweise Maulwurf, allgemeiner Körperbau von Lebewesen) allen Lernenden bekannt? Gibt es Bereiche, die explizit erläutert werden müssen?
- Sind die für die Materialien relevanten (auch fachlichen) Traditionen (z. B. Abbildungen der Vordergliedmaßen und deren Bezeichnungen) oder Rituale (z. B. Ansprache der Leserinnen und Leser im Text) bzw. Wörter den Lernenden bekannt und könnten sie kulturell bedingt anders gedeutet werden?
- Über welche sprachlichen Strukturen und Operatoren, die beispielsweise im Material vorkommen, und welches sprachliche Vorwissen verfügen die Lernenden bereits?
- Welche sprachlichen Unterstützungen benötigen die Lernenden für die selbstständige Arbeit am und mit dem Lehrmaterial?
- Welche komplexen sprachlichen Konstruktionen müssen noch behandelt und geübt werden, damit die Lernenden erfolgreich und angemessen an der Kommunikation teilnehmen können?

